



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Ausgabe April - Juni 2026

KIRCHENBOTE



Kirchengemeindeverband Allstedt-Wolferstedt

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3
Überblick	4
Gottesdienstplan	
Kasualien	
Rückblick	6
Ausblick	8
Kinder.Jugend und Familie	12
Wissenswertes	16
Gruppen und Kreise	18
Allgemeine Informationen	19

Liebe Gemeindemitglieder,

mit einem neuen Design unseres Kirchenboten möchten wir die Vorfreude auf alle Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Pfarrbereich noch weiter vergrößern. Die sichtbarste Veränderung dürfte sein, dass nun alles in Farbe ist und auch mehr Bilder zu sehen sind. Außerdem gibt es eine Kinderseite, die zum Mitmachen und Ausprobieren einlädt. Wir sind ein Team von sechs Personen, die den Boten mit vorbereiten und gestalten. In unseren Aufgaben müssen wir uns noch finden, damit sich jeder mit seinen Stärken einbringen kann.

Wir bitten um einen positiven und wohlwollenden Blick. Denn vieles entwickelt sich, es ist ein Prozess und deshalb nicht von Anfang an perfekt. Wir versuchen aber ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Und wie immer, wenn etwas Neues entsteht, kann das erstmal irritieren, weil etwas anders und Gewohntes nicht mehr da ist. Aber bitte immer daran denken, neu ist nicht schlechter nur anders. Nun wünscht Ihnen das Redaktionsteam viel Vergnügen beim Durchstöbern und Vorfreude auf die vielen tollen Angebote in unserem Pfarrbereich.

Ihre Diakonin im Pfarrdienst Sandra Wildgrube-Dieckmann

Impressum

Kirchenbote - Magazin des Pfarrbereichs Allstedt-Wolferstedt

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeindeverband Allstedt-Wolferstedt, Kirchstraße 9, 06542 Allstedt

vertreten durch: GKR Vorsitzenden Adelbert Stichel

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Diakonin im Pfarrdienst Sandra Wildgrube-Dieckmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Gottesdiensttermine April bis Juni

April

Datum	Uhrzeit	Ort	Bezeichnung
Do. 02.04.	18:00 Uhr	Pfarrhaus Wolferstedt	Tischabendmahl
Fr. 03.04.	10:00 Uhr	Kirche Beyernaumburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr. 03.04.	15:00 Uhr	Kirche Allstedt	Familiengottesdienst
So. 05.04.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst mit Taufe
Mo. 06.04.	10:30 Uhr	Kirche Holdenstedt	Osterbrunch
So. 12.04.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst mit Taufe
So. 12.04.	14:30 Uhr	Kirche Katharinenrieth	Kirche zur Kaffeezeit
So. 19.04.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst
So. 19.04.	14:30 Uhr	Kirche Landgrafroda	Kirche zur Kaffeezeit
Fr. 24.04.	18:00 Uhr	Kirche Einzingen	Wochenausklang Schlagergottesdienst
So. 26.04.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Konfirmanden-Vorstellung
So. 26.04.	14:30 Uhr	Kirche Mittelhausen	Kirche zur Kaffeezeit

Mai

Datum	Uhrzeit	Ort	Bezeichnung
So. 03.05.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 03.05.	16:00 Uhr	Kirche Wolferstedt	Konzert-Gottesdienst
Fr. 08.05.	10:00 Uhr	Kirche Heygendorf	GEISTreiches zur Fettbemme
So. 10.05.	10:00 Uhr	Kirche Winkel	Familienbrunch
Do. 14.05.	10:00 Uhr	Unter den Linden Allstedt	Open-Air Gottesdienst zu Himmelfahrt
So. 17.05.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst
So. 24.05.	14:00 Uhr	Kirche Allstedt	Konfirmationsgottesdienst

Mo. 25.05. 09:30 Uhr	Pfingstburschen Holdenstedt	Open-Air Gottesdienst
Sa. 30.05. 15:00 Uhr	Kirche Allstedt	MINIkirche
So. 31.05. 10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst mit Taufe

Juni

Datum	Uhrzeit	Ort	Bezeichnung
Fr. 05.06.	18:00 Uhr	Kirche Nienstedt	Wochenausklang Bibel, Bier & Bratwurst
So. 07.06.	10:00 Uhr	Kirche Wolferstedt	Gottesdienst mit Partnergemeinde
Fr. 12.06.	15:00 Uhr	Kirche Kalbsrieth	MINIkirche
So. 14.06.	14:00 Uhr	Kirche Mönchpiffel	Gottesdienst zur Sanierung der Kirche
So. 21.06.	14:00 Uhr	Kirche Allstedt	Kirchweihfest
Fr. 26.06.	18:00 Uhr	Kirche Holdenstedt	Wochenausklang Bibel, Bier & Bratwurst
So. 28.06.	10:00 Uhr	Kirche Allstedt	Gottesdienst
So. 28.06.	14:30 Uhr	Niederröblingen	Kirche zur Kaffeezeit

Kasualien im Pfarrbereich Allstedt-Wolferstedt

Beerdigungen

Januar: Manfred Jeske

Februar: Edgar Kögel

März: Ingrid Behm

Taufen

März: Hannes Mannchen

Dorfcafé am Sonntag

Seit mehreren Monaten gibt es ein neues gottesdienstliches Format im Pfarrbereich Allstedt-Wolferstedt - „Kirche zur Kaffeezeit“. Immer am Sonntag öffnet das Dorfcafé in einem der 17 Orte des Pfarrbereichs. In einem ansprechenden Gottesdienst für Jedermann und Frau sind zu Beginn schöne Lieder und gute Gedanken zu hören. Danach wird es mit selbst gebackenem Kuchen und guten Gesprächen gemütlich. Die Idee entstand, weil es so wenig Cafés in unserem Pfarrbereich gibt aber so viele gute Kuchenbäckerinnen in jedem Ort. Da lag es nahe, geistliche Nahrung mit dem leiblichen Wohl zu verbinden. Jeder kann einfach dabei sein und die Gemeinschaft genießen.



...in Wolferstedt



...in Holdenstedt

Konfirmanden-Freizeit zum Konfi-Castle auf Schloss Mansfeld

Miteinander Zeit zu verbringen, Neues kennen lernen und einfach mal an einem anderen Ort sein. Das und noch vieles mehr ist Konfi-Freizeit. Das Schloss Mansfeld ist dafür genau der richtige Ort. Denn dort treffen sich viele Konfirmandengruppen aus vielen unterschiedlichen Städten und Gemeinden.

Vom 6. bis 9. März hat sich unsere Konfirmandengruppe auf den Weg gemacht. Mit im Gepäck hatten alle erstmal ein bisschen Aufregung und die Frage „Wie wird es da wohl werden?“. Doch dies war schnell geklärt, denn es war einfach eine tolle Zeit mit guter Musik von der Band, vielen verschiedenen Spielen und guten Themeneinheiten. Die Konfis nehmen viele unvergessliche Erinnerungen und die Erfahrung einer großen und herzlichen Gemeinschaft mit nach Hause.



Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,

darum glaubst du?

Selig sind,
die nicht sehen und doch glauben!

Monatsspruch APRIL

Johannes 20,29

Wochenausklang mit Schlagergottesdienst

Mit bekannten Melodien starten wir am Freitag, den 24. April um 18:00 Uhr in der Kirche in Einzingen fröhlich ins Wochenende. Bei den Songs über Liebe und Hoffnung ist Mitsingen erwünscht. Denn wer kennt nicht „Über den Wolken...“ oder „Freiheit, ist das Einzige was zählt...“? Wer Schlager mag, mal was anderes erleben möchte und gern mit anderen zusammen ist, ist herzlich eingeladen. Inhaltlich wird eine Brücke zwischen Liedtexten und christlichen Themen geschlagen. Jeder darf kommen, so wie er ist. Ganz egal ob im feinen Zwirn oder locker und leger. Die Schlagermusik geht beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss natürlich weiter.

Konzertkirche „Akkordeonmusik aus aller Welt von Klassik bis Tango“

Im Jahr des Akkordeons soll dieses vielseitige Instrument auch in unserem Pfarrbereich erklingen. Dafür ist der Akkordeonist Markus Gellrich am Sonntag den 3. Mai um 16:00 Uhr in der Kirche in Wolferstedt zu Gast. In einem gottesdienstlichen Rahmen werden uns bekannte und unbekannte Klänge begeistern. Erleben Sie ein Instrument, das besonders durch seine Wandlungsfähigkeit beeindruckt.

Markus Gellrich stammt aus Wolferstedt. Im Jahr 2022 schloss er sein Studium im Hauptfach Akkordeon in der Klasse von Mirjana Petercol an der Musikakademie „Louis Spohr“ der Stadt Kassel ab. Neben vielfältigen Unterrichtstätigkeiten ist er Dirigent vom Akkordeon Orchester Kassel, künstlerischer Leiter/Dirigent des Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt sowie Landesvorsitzender des Deutschen Harmonika-Verbandes/Landesverband Sachsen-Anhalt. Musikalisch bewegt sich Markus Gellrich zwischen Klassik, Neuer Musik und virtuoser Unterhaltungsmusik.



Musikalisch bewegt sich Markus Gellrich zwischen Klassik, Neuer Musik und virtuoser Unterhaltungsmusik.

GEISTreiches zur Fettbemme in Heygendorf

Locker und fröhlich geht es zu aber auch tiefsinnig. Am Freitag, dem 8. Mai um 18:00 Uhr in der Kirche in Heygendorf. Passend dazu gibt es Fettbemme mit Gürkchen. Der etwas andere Gottesdienst - für alle die jung oder jung geblieben sind und nicht nur nach leiblicher Nahrung suchen. In der Reihe der Ich-bin-Worte Jesu wird auch dieser Gottesdienst stehen. Als Team gestalten wir diesen Gottesdienst gemeinsam und binden dabei alle Altersgruppen mit ein.

Wochenausklang mit Bibel, Bier und Bratwurst

In gemütlicher Atmosphäre mit einem Kaltgetränk und etwas Leckerem vom Grill lässt sich auch Gottesdienst feiern. Wie das gehen kann? Lass Dich überraschen! Es geht um Themen aus der Bibel, die mehr mit deinem Leben zu tun haben, als du vielleicht gerade ahnst. Gemeinsam an Tischen sitzen, etwas trinken, miteinander singen und sich über Gott und die Welt austauschen.

- ▶ Freitag 05. Juni um 18:00Uhr Kirche Nienstedt
- ▶ Freitag 28. Juni um 18:00Uhr Kirche Holdenstedt

Um telefonische Anmeldung unter 034652/501 im Gemeindebüro wird gebeten.

Anmeldung Jubelkonfirmation zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Jubelkonfirmation feiern. Die Einladung gilt allen, die in den Orten unseres Pfarrbereichs 1966/67 und 1976/77 konfirmiert wurden. Bitte merken Sie sich dafür Samstag, den 12. September um 14:00 Uhr in der Kirche in Allstedt vor. Wenn Sie an dem festlichen Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15. Juni 2026 bei uns im Gemeindebüro unter 034652/501.

In dem Gottesdienst erinnern wir uns an Ihre Konfirmation und Sie werden erneut gesegnet. Anschließend findet ein gemütliches Kaffeetrinken mit Musik und lockeren Gesprächen statt. Bitte weisen Sie auch andere auf den Termin und die Anmeldung hin, die mit Ihnen in einem Jahrgang gewesen sind und den Kirchenboten vielleicht nicht erhalten. Jeder der sich angemeldet hat, erhält im Vorfeld noch eine offizielle Einladung. Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst und eine rege Teilnahme.





- ALLES UNTER EINEM DACH -
Dach & Sanierungs GmbH KNOBLOCH
 Geschäftsführer **Welf Knobloch**

- Dachindeckungen aller Art
- Dach- und Schornsteinsanierungen
- Dachklempnerarbeiten
- Giebelverkleidungen

- Maurerarbeiten
- Außenputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Kranservice

Winklische Hauptstr. 105 • 06542 Allstedt/OT Winkel
Tel. 034652 - 633 • knobloch-dasa@t-online.de

www.knobloch-dasa.de

SOMMERMUSIK MITTELHAUSEN

AM 20.06.2026



- 14:00 Uhr** gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Pfarrhaus für Jung und Alt
- 16:00 Uhr** Chorkonzert mit dem
Mittelhäuser Kirchenchor
Mittelhäuser Teichsängern

Nach dem Konzert wird in gemütlicher Runde im Pfarrhof noch einiges Kulinarisches vom Grill angeboten. Wir freuen uns auf unser Konzert und laden Sie recht herzlich dazu ein, ein paar nette Stunden mit uns zu verbringen.





Grafik: Pfeffer

Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen
Anker unsrer Seele.

Monatsspruch MAI

Hebräerbrief 6,19

Ihr Allstedter Bäcker!

- Brote mit Natursauerteig
- traditioneller Kuchen
- Snack's
- Plätzchen
- individuelle Torten
(auch mit Ihrem Foto)



Ihr Frischetelefon 034652/338

Sie Feiern, wir liefern. (auch fertige
Kuchenplatten, Brotkörbe, Spanferkel)

Bäckerplatz 8, 06542 Allstedt

Familienbrunch „Mit allen 5 Sinnen“

Am Sonntag, dem 10. Mai 2026 findet in und um die Andreaskirche zu Winkel ab 10:00 Uhr der nächste und inzwischen bereits 9. Familienbrunch statt, wozu die Kirchengemeinde Winkel und ihre Helfer wieder recht herzlich einladen. Wie immer wollen wir Neues erfahren und ausprobieren. Kontakte knüpfen, auffrischen und pflegen und gemeinsam essen und trinken.

Diesmal soll unser Thema „Mit allen 5 Sinnen“ sein. Wir wollen gemeinsam entdecken, wofür wir diese Sinne so brauchen und was passiert, wenn der eine oder andere nicht mehr so funktioniert, wie er soll. Je mehr wir sind, desto mehr Spaß haben wir gemeinsam mit Riechspiel, Tastbox und Co. Außerdem gibt es anlässlich des Muttertages für jede Mutter auch noch eine kleine Überraschung!

Jeder kann unser Buffet durch mitgebrachte Speisen bereichern - egal ob etwas Herzhaftes oder Süßes. Also: zieht euch bequeme Kleidung an und schnappt euch Teller, Becher, Besteck und kommt einfach vorbei!

MINIkirche - „Von Anfang an gemeinsam“

Wir nehmen uns Zeit zum Erleben, Singen, Spielen und Zusammensein. Am Samstag, dem 30. Mai um 15:00 Uhr im Kirchraum „Lichtblick“ in der Johannis Kirche in Allstedt. Gehen Ihre Kinder noch in den Kindergarten oder sind sogar noch jünger? Dann sind Sie bei unserer MINIkirche genau richtig! Die MINIkirche ist so bunt und kurzweilig, dass die Kleinen bis zum Schluss aufmerksam dabei bleiben. Nach einem halbstündigen Programm ist beim Cafésnack Zeit zum Austauschen und die Kinder können zusammen spielen.

Familiengottesdienst „Mittendrin statt nur dabei“

Ein Gottesdienst für alle Generationen - abwechslungsreich, lebendig und persönlich. Wir laden Sie ein, mit uns Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich mitreißen von Liedern, Anspielen, Bildern und vielem mehr. Mit allen Sinnen mittendrin statt nur dabei!

- ▶ Sonntag, 21. Juni um 14:00 Uhr in der Johannis Kirche, Allstedt
Thema: „Suchen und Finden - der Stadt BESTES!“ zum Kirchweihfest

Entdecker-Zeit der Kirche im Hort

Wir wollen Kinder fürs Leben stark machen und das Miteinander fördern. Die Entdecker-Zeit im Hort ist ebenso Teil der Christenlehre. Dabei lernen alle unterschiedliche Geschichten kennen - mit Spielen, Basteln und kreativen Aktionen. Jeder kann dabei sein und ist eingeladen selbst herauszufinden, ob das was für ihn ist.

In der Regel am 3. Dienstag im Monat immer von 15:00-16:30 Uhr

- ▶ 21. April
- ▶ 19. Mai
- ▶ 16. Juni

Entdecker-Zeit (Christenlehre) im Pfarrhaus

In der Regel am 1. Dienstag im Monat immer von 15:00-16:30Uhr

- ▶ 7. April
- ▶ 5. Mai
- ▶ 2. Juni

Konfitreff

Wenn du mehr über den christlichen Glauben erfahren möchtest, dann ist der Konfitreff der richtige Ort für dich. Denn die Konfizeit ist eine Zeit des Festmachens - finde selbst heraus - was ist dir wichtig und woran willst du dich orientieren? In einem festlichen Gottesdienst feiern wir diesen Weg mit Freunden und Familie. Dafür treffen wir uns immer alle zwei Wochen am Mittwoch während der Schulzeit von 17:00-18:30 Uhr. Außerdem finden Konfi-Samstage auch einmal im Quartal für kreative und abwechslungsreiche Projekte statt.

Junge Gemeinde

In der anderen Woche ist am Mittwoch Junge Gemeinde für Jugendliche ab 13 bis 17 Jahre, ebenso von 17:00-18:30 Uhr. Wir wollen zusammen eine gute Zeit haben und die Konfis sind auch mit dabei. Eine andere Art Gemeinschaft - mit wertschätzendem, fairen und unterstützenden Miteinander, geprägt von Respekt und Verständnis. Wenn dir das auch wichtig ist, bist du herzlich eingeladen. Wir spielen und kochen zusammen, schauen Filme und vieles mehr.

Junge Erwachsene

Außerdem gibt es eine Gruppe für Junge Erwachsene ab 18 Jahre - denn die Zukunft ist uns wichtig. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch um 18:30 Uhr, um miteinander Spaß zu haben aber auch, um über Gott und die Welt zu diskutieren. Wir sind noch dabei die Gruppe richtig stabil aufzubauen, fragt einfach mal nach, wann wir uns treffen.

Achtung! Achtung! - Neuer Konfijahrgang

Im April werden die Einladungen für den neuen Konfijahrgang verschickt. Es wird ebenso die Möglichkeit geben, bei einem Elternstammtisch alle Fragen loszuwerden. Zum Beispiel ob man erstmal schnuppern kann, ob man auch Jugendweihe machen kann, ob man schon getauft sein muss, wie lange das dauert, was auf die Konfis zukommt. Und sie erfahren, warum die Konfizeit ihre Kinder fürs Leben stark macht. Denn im Mittelpunkt steht die Frage „Was ist mir im Leben wichtig und woran hänge ich mein Herz?“.

Der Konfikurs beginnt am **MITTWOCH, DEN 2. SEPTEMBER UM 17:00 UHR.**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

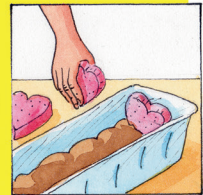
Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem

Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Suche 5 Fehler
im Bild!

Zeltlager



Tannenbaum, Kronleuchter, Giraffe, Mikrowelle, Satellitenschüssel



MINA & Freunde



DU, MEINE SEELE, SINGE

ZUM 350. TODESTAG VON PAUL GERHARDT (1607–1676)

Paul Gerhardt ist ein Phänomen: Noch 350 Jahre nach seinem Tod spenden seine Liedtexte vielen Menschen Kraft und Orientierung für ihr eigenes Leben. Nicht umsonst zählen seine Lieder neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung zu den bekanntesten deutschen Texten. 26 Lieder sind von Paul Gerhardt im Stammteil des Evangelischen Gesangbuchs vertreten. Auch das katholische Gesangbuch „Gotteslob“ enthält fünf Lieder.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Mit 15 Jahren kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach studiert er über 15 Jahre Theologie an der Wittenberger Universität und beginnt dort, wie er sie selbst nennt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben.

Ab September 1643 lebt der noch immer sogenannte „Student der Theologie“ als Hauslehrer in Berlin. Zu der Zeit arbeitet an der Nikolaikirche der Mann als Kantor, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598–1662).

Crügers Melodien verleihen Gerhardts Liedern die ersten Flügel. Durch das Gesangbuch, das Crüger herausgibt, bekommen sie eine weite Verbreitung.

Erst mit 44 Jahren übernimmt Gerhardt eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Drei Jahre später heiratet er Anna Maria Berthold. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) sind Land und Leute ausgezehrt, äußerlich und innerlich. Von den einst 1.000 Einwohnern in Mittenwalde leben nur noch 250 Menschen am Ort. Der Dichterpfarrer versucht, ein geordnetes Gemeindeleben aufzubauen. Mit seiner Frau stellt er sich auch privat in den Dienst der Gemeinde und erweist sich als Freund der einfachen Leute.

Eigenes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Nach nur acht Monaten stirbt im Januar 1657 ihre erste Tochter. Drei weitere Kinder müssen die Gerhardts dann in Berlin nach nur



© epd-bild / Keystone

Kupferstich Paul Gerhardt (1607–1676), lutherischer Theologe und Dichter 17. Jahrhundert; aus der Bildersammlung des evangelischen Predigerseminars in der Lutherstadt Wittenberg

kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Nach fünfeinhalb Jahren in Mittenwalde erhält Paul Gerhardt einen Ruf nach Berlin an die Hauptkirche St. Nikolai. Gerhardt steht jetzt auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn. Da wird er in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620–1688) hineingezogen. Es ist ein Gewissenskonflikt. Für Gerhardt ist es unerträglich, dass sein weltlicher Landesherr Gehorsam in Glaubensfragen einfordert und seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“ verlangt.

Das Ende vom Lied ist: Der große Kurfürst, dessen Lieblingslied „Befehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter.

Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert, die 1668 stirbt.

Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

REINHARD ELLSEL



**PETER
FRANZ**
STEINMETZ- & STEINBILDHAUER-
MEISTERBETRIEB



06542 Allstedt | Bahnhofstraße 4
Telefon 034652 - 66 40

06536 Berga | Eichenweg 1
Telefon 0178 - 555 66 29

06571 Lutherstadt Eisleben | Freistraße 4
Telefon 0179 - 696 65 61

06571 Roßleben | Wendelsteinerstraße 24
Telefon 0179 - 696 65 61

06526 Sangerhausen | Kyllische Straße 33
Telefon 0178 - 555 66 29

- Grabmale aller Art
- Grabmale made in Germany
- komplette Urnengrabanlagen bis zur Beisetzung realisierbar!

Grabmale modern und klassisch in allen Preisklassen!

info@steinmetz-franz.de | www.steinmetz-franz.de

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
 denkt an die Misshandelten,
 denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Monatsspruch JUNI Hebräerbrief 13,3



H. HRON GmbH
Energiesysteme Solar · Strom · Wärme

HRON GmbH
Gerstenstraße 30 · 06542 Allstedt

Tel. 034652 / 553 · Fax 034652 / 10900
info@hron-solar.de · www.hron-solar.de

Kaffeemittage der Diakonie

mit Henrike Bertram jeweils um 14:00 Uhr

- ▶ in **Sotterhausen** im Dorfgemeinschaftshaus
am 14. April, 12. Mai, 9. Juni
- ▶ in **Holdenstedt** im Haus der Vereine
am 16. April, 11. Juni
- ▶ in **Einzigen** im Feuerwehrhaus
am 23. April, 21. Mai, 18. Juni

Seniorenkreis Wolferstedt

an jedem vierten Dienstag im Monat jeweils um 13:30 Uhr im Pfarrhaus

- ▶ 28. April, 26. Mai, 23. Juni

Seniorenkreis Mittelhausen (14:00 Uhr im Pfarrhaus)

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort!

Seniorenachmittag Allstedt

an jedem zweiten Dienstag im Monat um 13:30 Uhr in der Winterkirche

- ▶ 14. April, 12. Mai, 9. Juni

Bastelkreis in Mittelhausen (außer in den Ferien)

wöchentlich am Dienstag (Erwachsene) um 17:00 Uhr im Pfarrhaus und
wöchentlich am Mittwoch (Kinder) um 15:30 Uhr im Pfarrhaus

Allstedter Hauskreis

an jedem letzten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heike Haßler, Tel.: 034652 12611

Frauenkreis Niederröblingen

im Pfarrhaus jeweils am vierten Mittwoch im Monat

Kirchenkaffee Katharinenrieth

In der Kirche, Sonntag, 12. April mit Gottesdienst um 14:30 Uhr und
freitags jeweils um 15:00 Uhr

- ▶ 08. Mai, 5. Juni

Ansprechpartner vor Ort

Allstedt	Sandra Wildgrube-Dieckmann	+49 160 7532609
Beyernaumburg	(Kontakt über das Büro)	
Einsdorf	Evelyn Zwarg	+49 34652 10551
Einzingen	Jutta Pfeiffer	+49 34652 12096
Heygendorf	Matthias Koch	+49 3466 742650
Holdenstedt	Christine Doleschal	+49 174 1888034
Katharinenrieth	(Kontakt über das Büro)	
Landgrafroda	Gerald Hermann	+49 34672 936498
Liedersdorf	Annette Heineck	+49 176 78208926
Mittelhausen	Heike Mannchen	+49 34652 12034
Mönchpiffel	Gert Rauchfuß	+49 34652 12069
Kalbsrieth	Claudia Musillo	+49 34666 3689503
Niederröblingen	Kerstin Thieme	+49 176 37995638
Nienstedt	Martin Knöppel	+49 34652 12764
Sotterhausen	(Kontakt über das Büro)	
Winkel	Annekathrin Nazareth	+49 34652 67575
Wolferstedt	Edeltraud Schröck	+49 34652 631

Prädikant Erik Kahnt
 Telefon: +49 157 92332047
 E-Mail: erik.kahnt@live.de

Pfarrerin Sabine Weigel
 Telefon: +49 157 87010435
 E-Mail: sabine.weigel@kk-e-s.de

Pfarramt:

Diakonin Sandra Wildgrube-Dieckmann
 Telefon: +49 160 7532609
 E-Mail: sandra.wildgrube-dieckmann@kk-e-s.de

Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Diana Pestka
 Kirchstraße 9
 06542 Allstedt
 Telefon: +49 34652 501
 Telefax: +49 34652 687
 E-Mail: ev.gemeindebuero.allstedt@kk-e-s.de

Kontoverbindung:

Ev. Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
 IBAN: DE77 8005 5008 0390 1081 70
 BIC: NOLADE21EIL

Verwendungszweck: Gemeindebeitrag/Spende (Name + Kirchengemeinde angeben)

SEGENSWUNSCH

Im Juli

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

TINA WILLMS